

PRESSEMELDUNG

Wechsel der Geschäftsführung im Integrationshaus

Andrea Eraslan-Weninger übergibt an Alexandra Jachim und Martin Wurzenrainer

Wien, am 10.02.2021 - Nach 26 Jahren kommt es im Integrationshaus zu einem Wechsel in der Geschäftsführung. Andrea Eraslan-Weninger, die den Verein Projekt Integrationshaus aufgebaut und von Beginn an geleitet hat, geht in Pension. Ihr folgen nun Martin Wurzenrainer als fachlicher Geschäftsführer und Alexandra Jachim als wirtschaftliche Geschäftsführerin. „Der Schritt zu einer doppelten Leitung war notwendig, um das Integrationshaus in eine erfolgreiche Zukunft zu führen und Unterbringung, Beratung, Bildung und Betreuung von Geflüchteten auch weiterhin auf höchstmöglichem Niveau anbieten zu können“, sagt Vorstandsvorsitzende Katharina Stemberger. „Ich bin dankbar dafür, dass ich tagtäglich meine Erfahrungen und mein Wissen für Geflüchtete einsetzen und einen großen Beitrag zur Professionalisierung in der Arbeit mit Geflüchteten beitragen konnte. Ich wünsche meinen Nachfolger*innen alles Gute“, verabschiedet sich Andrea Eraslan-Weninger.

Alexandra Jachim – wirtschaftliche Impulsgeberin

Die 51-jährige Wienerin übernahm mit 1. Februar die wirtschaftliche Geschäftsführung des Integrationshauses. Ihre bisherige berufliche Laufbahn führte sie vor allem durch den kulturellen NPO-Bereich, wo sie in führenden Positionen, zuletzt als kaufmännische Leitung bei Jeunesse – Musikalische Jugend Österreichs, tätig war. Die leidenschaftliche Chorsängerin studierte Betriebswirtschaft und Kulturmanagement. „Durch meine Außensicht auf das Integrationshaus verstehe ich mich als Impulsgeberin für innovative Ansätze und bin aus dem Kulturbereich sehr vertraut mit der Situation, knappe Ressourcen wirtschaftlich bestmöglich einzusetzen“, erklärt Jachim.

Martin Wurzenrainer – Bildungsexperte mit Weitblick

Mit Martin Wurzenrainer übernimmt ein langjähriger Mitarbeiter des Integrationshauses und Bildungsexperte für Geflüchtete die fachliche Geschäftsführung. Seit 1999 ist er im Fachbereich Bildung, den er auch seit 2003 leitet, ein Garant für innovative und zeitgemäße Bildungsprojekte. Der 47-jährige gebürtige Oberösterreicher studierte Deutsche Philologie und Philosophie, Psychologie und Pädagogik in Wien. „Im Integrationshaus arbeiten wir seit 25 Jahren mit dem hohen Anspruch der ganzheitlichen Betreuung von Geflüchteten um sie bestmöglich beim Wiederaufbau ihres Lebens zu unterstützen. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, dieses hohe Niveau weiterzuführen“, erklärt Wurzenrainer.

Verein Projekt Integrationshaus

Das Integrationshaus ist ein auf nationaler und internationaler Ebene anerkanntes Kompetenzzentrum für die Aufnahme und Integration von Geflüchteten. Schutzsuchende finden hier sowohl Unterkunft als auch Betreuung, Bildung und Beratung. Besonders berücksichtigt werden Menschen mit erhöhtem Betreuungsbedarf, wie Traumatisierte, Alleinerzieher*innen, physisch und psychisch Kranke sowie unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Das Integrationshaus hilft ihnen, eine Zukunftsperspektive zu finden und ist ein Praxisbeispiel für Flüchtlingsschutz, Mehrsprachigkeit, Vielfalt und Chancengerechtigkeit. 150 Mitarbeiter*innen zeigen hier tagtäglich, gemeinsam mit Freiwilligen, wie die Aufnahme und Integration von Geflüchteten und Migrant*innen bestmöglich funktioniert.

Kontakt:

Isabella Tömpe
Öffentlichkeitsarbeit
T +43 699 15161063

M i.toempe@integrationshaus.at

W www.integrationshaus.at